

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

25 Jahre nach der friedlichen Revolution – Zeichen der Erinnerung an die Demonstration und Kundgebung am 4. November 1989 auf dem Alexanderplatz

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Robert-Havemann-Gesellschaft ein geeignetes Konzept zu entwickeln und vorzulegen, wie am authentischen Ort im Stadtraum angemessen an die große Demonstration am 4. November 1989 erinnert werden kann.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 4. November 2014 zu berichten.

Begründung:

Die Demonstration am 4. November 1989 mit weit mehr als einer halben Million Teilnehmerinnen und Teilnehmern war ein Meilenstein der friedlichen Revolution in der DDR. Ihre Bedeutung findet jedoch in der öffentlichen Wahrnehmung zu wenig Berücksichtigung.

Mit dieser Demonstration wurde klar, dass der Prozess der demokratischen Veränderungen nicht mehr aufzuhalten ist. Die Erinnerung an mutige und kluge Organisatorinnen und Organisatoren, bemerkenswerte Reden und vor allem selbstbewusste und kreative Demonstrantinnen und Demonstranten soll befördert werden, indem der Ort der Demonstration in geeigneter Weise im Stadtraum gekennzeichnet wird.

Berlin, d. 25. Juni 2014

U. Wolf Dr. Lederer Brauer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke